

Neue Zeichen-Literatur - Nouveaux Ouvrages de Dessin.

Soeben erschienen:



Viennent de paraître:

Pinselzeichnen

Lehrmittel für den modernen
Zeichenunterricht

Dessin au pinceau

Guide pratique pour l'enseignement du dessin
moderne

von - par

Wilhelm Balmer

Zeichenlehrer - Maître de dessin, Liestal.

60 Blatt (15½ × 23 cm) in farbiger Lithographie in Mappe.

Fr. u. M. 3.— ord. (2.25 netto, 2.— bar und 13/12).

Diese neuen Vorbilder gehören in das Gebiet des ornamentalen Pinselzeichnens. Für Lehrer und Schüler sollen sie eine Wegleitung und ein Ansporn zu weiteren Kombinationen bilden. Durch Einführung des Pinselzeichnens wird zugleich auch die Grundlage für die Aquarellmalerei gelegt. Die in diesem Heft enthaltenen Übungen weisen einfache und zusammengesetzte Figuren auf, die sich auf die verschiedenste Art auch als Zeichenübungen verwenden lassen.

Ces nouveaux modèles rentrent dans le domaine du dessin ornamental au pinceau. Ils sont destinés à servir de guide aux maîtres et aux élèves, ainsi que de stimulant en vue de nouvelles combinaisons. L'enseignement du dessin au pinceau constituera en même temps la base de l'aquarelle. Les exercices contenus dans ce cahier sont présentés sous la forme de figures simples ou composées, qui peuvent être employées de la manière la plus variée comme exercice de dessin.

Schulzeichnen zu Grimms Märchen

von Hans Witzig.

16 Blatt (18½ × 29 cm) geheftet oder in Mappe

Fr. u. M. 1.— ord. (—75 no., —70 bar und 13/12).

Inhalt:

Hänsel und Gretel.

Rotkäppchen.

Der Wolf und die sieben Geisslein.

Dornröschen.

Schneewittchen.

Tischlein, deck dich!

Das tapfere Schneiderlein.

Der wunderliche Musikant.

Die Blätter enthalten zeichnerische Beigaben zu einigen Lieblingsmärchen der Kinderwelt. Es wurde darauf gehalten, dass trotz der durch den Zweck gebotenen Einfachheit die Eigenfarbe der Volksdichtung keine Einbusse erleide. Jeder Lehrer wird diese Zeichnungen mühelos verwerten können; auch an den Schüler stellen sie, will er dieselben nachzeichnen, keine grossen Anforderungen. Mögen sie also im Dienste des Königskindes-Märchen dem Erzieher nützlich sein, die Kinderseele erfreuen, überraschen, seine Phantasie entfalten und sie zu stillvergnügter Nachbildung verlocken, sei es auf der Schulbank oder am häuslichen Tische.

Zur Reform des Zeichenunterrichts

von **H. Stauber**, Zeichenlehrer in Zürich.80 Seiten gr. 8^o-Format. Preis Fr. 1.50. — Mk. 1.20 ord.

In Rechnung 25%, bar 33½% Rabatt und 13/12.

Die tüchtige pädagogische Studie des erfahrenen Schulmannes ist in hohem Masse geeignet, Klarheit über das Was und Wie im Zeichenunterricht zu schaffen, wodurch dieser aus der jetzigen Zerfahrenheit allmählich wieder in sichere, bestimmte Bahnen geleitet werden kann.

Wir bitten um gefl. Interesse für diese neuen Werke zur Förderung des Zeichenunterrichts und stellen gerne Exemplare in Kommission zur Verfügung.



Zürich, Juni 1911.

Art. Institut Orell Füssli

Abteilung Verlag.